

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	22 (1906)
Heft:	36
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

müssen die Kohle mit teurem Gelde einführen. Etwas anderes wäre es, wenn es gelänge, den elektrischen Schmelzprozeß im großen durchzuführen, wozu uns die reichen Wasserkräfte die besten Dienste leisten könnten. Der Plan zum Abbau der Erzlager im Berner Oberland stützt sich gerade auf den elektrolytischen Schmelzprozeß. Aber praktisch ist die Frage noch nicht gelöst und die Lösung überhaupt zweifelhaft. Es ließe sich auch fragen, ob sich schließlich wenigstens der Verkauf der Eisenerze nach dem Jura oder nach nahen ausländischen Hüttenwerken lohnen würde. Für den Gonzen sind in dieser Hinsicht bereits Studien gemacht worden, sie haben aber zu einem günstigen Resultate nicht geführt, da der Absatz auf eine Reihe von Jahren nicht gesichert erschien und deshalb die Amortisation einer Kapitalverwendung für Transport- und Gewinnungseinrichtung in Frage war.

Rentabler scheint bis jetzt die Alteisenverarbeitung zu sein, wie sie das Werk in Gerlafingen betreibt. Dasselbe verarbeitete 1898 bereits 27,818 Tonnen. Wie wichtig diese Produktion ist, geht daraus hervor, daß es im Jahre 1889, als Deutschland die Eisenpreise erhöhte, unserer einheimischen Eisenproduktion zu verdanken war, daß die inländischen Eisenkonsumenten nicht unerschwingliche Preise bezahlen mußten.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Bureaugebäude des Güterbahnhofes in Lausanne. Schlosserarbeiten an G. Droguet, Konstrukteur; Dachdecker- und Spenglerarbeiten an S. Emery fils; Zimmerarbeiten an Guénod frères, Baumeister, alle in Lausanne.

Deutzer Sauggas-Motoren Benzin-Motoren

nach ganz neuen Modellen gebaut,
sind die zuverlässigsten, solidesten
Verbrennungsmotoren der Gegenwart.



Prospekte, Kostenvoranschläge etc.

durch 2047 a 06

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Filiale Zürich.

Neubau der Zürcher Kantonalbank in Meilen. Die Erd- und Maurerarbeiten an J. Neururer, Meilen; die Granitarbeiten an Gamma & Sacher, Gurtellen; Kalksteinarbeiten an Glanzmann, Delsberg; Sandsteinarbeiten an A. Kölla, Stäfa; Zimmerarbeiten an P. Neeser, Meilen; Spenglerarbeiten an W. Hochuli, Meilen; Dachdeckerarbeiten an G. Rusterholz, Meilen. Bauleitung: Ad. Brummer, Architekt.

Akkumulatorenfabrik Lerikon. Spenglerarbeiten samt Holz-zementbedachung an Spengler Schultze, Zürich V. Bauleitung: Pfleghard & Häfeli, Architekten, Zürich.

Langenthal-Jura-Bahn. Wagenremise in Langenthal. Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten an J. Rickli & Sohn, Langenthal.

Stadtheater St. Gallen. Holzterrazzobelag als Unterlage für Linoleum im ganzen Gebäude, zirka 1000 m², an Frischknecht & König, St. Gallen.

Villa Steffen in Locarno. Maurerarbeiten an Fratelli Merzini, Minusio; Granitarbeiten an Schweizer. Granitwerke A. G. in Bellinzona; Sandsteinarbeiten an Prof. Ghini, Mailand; die Zimmerarbeiten an Böckli, Zimmermeister, Zürich V; Schieferdeckerarbeiten an von Urz, Olten; Glaserarbeiten an Ingenieur Leuzinger, Meilen; Schreinerarbeiten an Blind & Cie., Oberrieden; Schlosserarbeiten an C. Schulz, Zürich II; Installationen und Heizung an Haupt, Ammann & Roeder, Zürich. Bauleitung: F. Hummli, Architekt, Zürich, und C. Lehmann, Ing., Mailand.

Saalbau Schützengarten, St. Gallen. Zirka 180 m² Holzterrazzo- unterlage für Linoleum an Frischknecht & König, St. Gallen.

Löschgerätschaftenhaus in Linthal. Maurerarbeit an J. Zweifel zum „Linthof“; Zimmerarbeit an die Firma Inzanger & Sohn, beide in Linthal.

Der Firma Jacob Schopp & C. Merz, Basel, wurden folgende Arbeiten übertragen: Bodenbeläge auf ausgelaufenen Holzböden in Mannschafts- und Offizierszimmern der Kaserne Diefstal aus „Doloment“, eidg. Patent Nr. 33,307, zirka 650 Quadratmeter. — Karl Erni, Verwalter der Zettlerei Dmalingen (Baselland). Sämtliche Zimmer- und Kücheböden auf alte Holzunterlage aus „Doloment“. — Karl Fluhbacher, zum Bad, Bubendorf. Restaurations- lokal und Saalboden aus „Doloment“. — Häuser, Schneidermeister, Diefstal. Kücheböden auf alte Fliesen aus „Doloment“. — Hediger Söhne, Zigarrenfabrikanten, Menziken (Aargau). Stampferrazzo- belag auf ausgelaufene Steinplättchen, Fabrikforridor. — Hoch- bauamt des Kantons Bern in Bern. Bodenbeläge zweischichtig im Botanischen Institut aus „Doloment“. Desgleichen in den Sammlungsfälen aus „Doloment“. — Bezirkschule Böcken (Hoch- bauinspektorat Baselland, Diefstal). Bodenbeläge mehrerer Schul- zimmer aus „Doloment“.

Schulhaus-Neubau Andwil bei Erlen. Erd- und Maurerarbeit an Brauchli & Cie., Berg (Thurgau); Zimmerarbeit an Gubler, Sulgen; Dachdeckerarbeit an Schenk, Guntershausen; Spengler- arbeit an Gauß, Mattwil; Kunststeinlieferung an Mayer, Bürglen. Bauleitung: U. Akeret, Architekt, Weinfelden.

Neubau der Schaufenster, Magazine und der Wohnung der Apotheke und Drogerie Ch. Lapp in Freiburg an Salvisberg & Cie., Bauunternehmer, Freiburg.

Geschäftshaus A. Breitenmoser, St. Gallen. Sämtlicher Boden- belag in Holzterrazzo, zirka 1200 m², an Frischknecht & König, St. Gallen.

Geschäftshaus Gebr. Scheiwiler, Winterthur. Sämtliche Par- terre-Räumlichkeiten, Druckerei, Aborte etc., zirka 1000 m² Holz- terrazzo-Böden an Frischknecht & König, St. Gallen.

Einschirmung der Thurbürde bei Amlikon. Sämtliche Holz- lieferungen an J. Eugentobler, Sägerei und Holzhandlung, in Fischen; Ausführung der Arbeit an Antishäuser & Fröh, Zimmermeister, Amlikon.

Neubau Bauer in Gofau (St. Gallen). Fugenlose Steinholz- böden im photogr. Atelier, zirka 75 m², an Frischknecht & König, St. Gallen.

Wasserversorgung Wolfthalen-Aufertobel. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an die Firma Carl Frei & Co. in Rorschach. Bauleitung: Ingenieurbureau Kürsteiner, St. Gallen.

Wasserversorgung im Hof Rosenhuben (Thurgau). Schlosser- arbeit an Meienhofer, Langenmünster; Maurerarbeit an Seiler, Zolikon; Erdbarbeit an Greuter, Rosenhuben.

Wasserversorgung La Crète à Villa in Siders (Wallis). Sämt- liche Arbeiten an Julien frères in Siders.

Bad. Bahnen. Umbau des Bahnhofes in Lörach. Sämtliche Arbeiten zur Herstellung des Unterbaues an G. Bampi, Bau- unternehmer, Bad. Rheinfelden.

Verschiedenes.

Streitnacklänge. Das zürcherische Obergericht be- stätigte gegen zehn Schreinergehilfen, welche im Albis-